

Aufnehmen im Tonstudio

Möglichkeit A: mit dem Zoom in die Kabine

Ihr geht mit dem Zoom in die Tonkabine und nehmt damit auf. Den Rest des Equipements könnt ihr ignorieren.

Einschalten: nur den Schalter in der Tonkabine, links von der Tür für die Lampe (hat einen kleinen Kippschalter oben am Gelenk)

Möglichkeit B: Aufnahme mit Logic oder ProTools

Anschaften: laut Anweisungen auf Blatt, genau befolgen.

Logic Pro

Aufnahmesetting:

- starte Logic Pro
- lege ein leere Projekt an
- füge eine Spur hinzu: Mono
- stelle die Spur auf „Input“ (Button „I“)
 - o System fragt, wohin die Aufnahme gespeichert werden soll: Bitte eigenen Ordner auf der Festplatte „Projekte“ anlegen, diesen auswählen.
- stelle die Spur auf „Aufnahmebereit“ (Button „R“)

Du hörst alles, was im Aufnahmerraum geschieht über die Monitorboxen und über die Kopfhörer. Um mit der Person im Aufnahmerraum zu kommunizieren, benutze die Gegensprechstation (Schalter zum Sprechen umlegen).

Aufnehmen:

- Auspegeln: die zwei mit gelb markierten Regler („Gain“) am Digidesign-Gerät rechts verwenden, um das Signal auszupegeln. Der Lautstärkeregler in Logic sollte auf 0 stehen gelassen werden.
- Zum Starten der Aufnahme den „Rec“ Button unten in der Steuerung drücken. Die Aufnahme startet.
- Zum Stoppen der Aufnahme den „Stop“ Button drücken.

Speichern der Aufnahmen:

- Datei -> Spur als Datei exportieren

- Format wählen (WAV unkomprimiert, 48000/16 Bit)

ProTools

Aufnahmesetting:

- neues Projekt anlegen: blank / .WAV / 48kHz / 16 Bit
- Fenster „Edit“ öffnen
- neuen Track anlegen: Track > new

Aufnehmen:

- Mix-Fenster öffnen
- record Buttun drücken (blinkt)
- Aufnahmelautstärke einstellen (auspegeln): die zwei mit gelb markierten Regler („Gain“) am Digidesign-Gerät rechts verwenden, um das Signal auszupegeln. Der Lautstärkeregler in Logic sollte auf 0 stehen gelassen werden.
- Aufnahme starten: Play-Knopf drücken
- Aufnahme stoppen: Stop-Knopf drücken

Aufnahme speichern:

- File > Bounce to...
 - o 48kHz / 16 Bit
 - o Speicherort wählen

Der Bounce spielt die ganze Aufnahme nochmal durch, d.h. das Rausspielen dauert gleich lange wie die Aufnahme.

Ausschalten: laut Anweisungen auf dem Blatt.